

1. Eine generelle Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn, wobei der Entscheid über das Gesuch damit nicht präjudiziert werden soll.
2. Kompetenzdelegationen an kantonale Amtsstellen oder Dachverbände des gemeinnützigen Wohnungsbaus.
3. Anregung und Unterstützung kantonalen Koordinationsstellen für die Bewilligungsverfahren.
4. Aussprachen des Bundesamtes für Wohnungswesen mit den Dachverbänden zur Beratung weiterer Beschleunigungs- und Erleichterungsmöglichkeiten.

*Texte du postulat du 27 septembre 1990*

Le Conseil fédéral est invité à faciliter et à accélérer la procédure prévue par la loi encourageant la construction et l'accès à la propriété de logements. Sont à considérer:

1. l'octroi d'une autorisation générale pour commencer les travaux sans préjuger de la réponse qui sera donnée à la demande;
2. la délégation de compétence aux autorités cantonales ou aux organisations faitières de la construction de logements d'utilité publique;
3. la stimulation des services cantonaux de coordination chargés d'étudier les dossiers de demande et le soutien financier à leur accorder;
4. enfin, des contacts entre l'Office fédéral du logement et les organisations faitières afin d'étudier d'autres possibilités susceptibles d'accélérer et de simplifier la procédure.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Büttiker, Nabholz, Steinegger, Wanner (4)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus und des selbstgenutzten Wohneigentums ist bei der gegenwärtigen Wohnmarktsituation besonders nötig und aktuell. Das Bundesamt für Wohnungswesen ist kaum in der Lage, die vielen Gesuche und Vorprüfungen innert nützlicher Frist zu erledigen. Viele Gesuchsteller und Architekten brauchen auch Beratung, um die entsprechenden Gesuchsunterlagen richtig zusammenzustellen. Gerade jetzt sollten aber Bauvorhaben nach WEG rasch und wirksam gefördert werden. Dabei fällt auch ins Gewicht, dass mit Bauarbeiten nicht begonnen werden darf, solange über ein Gesuch nicht entschieden ist. Der Bundesrat wird daher eingeladen, die nach Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vorgesehenen Verfahren zu erleichtern und zu beschleunigen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

vom 21. November 1990

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

du 21 novembre 1990

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

90.817

**Postulat Segmüller**  
**Förderung der Lehre**  
**im Bereich Alternativenergien**  
**Energies de substitution.**  
**Développement de l'enseignement**

*Wortlaut des Postulates vom 4. Oktober 1990*

Der Bundesrat wird beauftragt, Massnahmen zur vermehrten Förderung der Lehrtätigkeit im Bereich Alternativenergien an Bildungsstätten des Bundes und der Kantone zu prüfen.

*Texte du postulat du 4 octobre 1990*

Le Conseil fédéral est invité à examiner des mesures propres à développer, dans les établissements de formation de la Confédération et des cantons, l'enseignement dans le domaine des énergies de substitution.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Neben der zukünftigen forcierten Förderung der Forschung im Bereiche alternativer Energieträger braucht es auch eine Förderung der praktischen Anwendung der Forschungsergebnisse. Die Umsetzung von Forschung in Anwendung erfolgt massgebend durch die Lehre. Im Bereich Alternativenergien wurde die Lehrtätigkeit an einzelnen Bildungsstätten des Bundes und der Kantone (ETH, HTL) zwar bereits aufgenommen. Sie muss jedoch gezielt (insbesondere im Bereich Solarenergie) ausgebaut werden, um die rasche und umfassende Umsetzung und Verbreitung neuer Erkenntnisse zu gewährleisten.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

vom 21. November 1990

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

du 21 novembre 1990

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

90.835

**Postulat Bär**  
**Erhaltung der Artenvielfalt**  
**auf Alpweiden**  
**Sauvegarde des espèces**  
**végétales dans les alpages**

*Wortlaut des Postulates vom 4. Oktober 1990*

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob die Gewährung der Sömmerungsbeiträge an die Bedingung geknüpft werden kann, dass keine alpfernden Stickstoffdünger (insbesondere Handelsdünger und Klärschlamm) eingesetzt werden dürfen.

*Texte du postulat du 4 octobre 1990*

Le Conseil fédéral est invité à examiner s'il y a moyen de lier l'octroi de contributions d'estivage à l'interdiction d'utiliser des engrais azotés, inappropriés pour les alpages (notamment les engrais commerciaux et les boues d'épuration); il est également prié d'établir un rapport à ce sujet.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Baerlocher, Bäumlin Ursula, Diener, Fankhauser, Fierz, Gardiol, Hafner Rudolf, Herczog, Leutenegger Oberholzer, Maeder, Meier-Glatfelden, Rebeaud, Schmid, Stocker, Thür, Ulrich, Weder-Basel (17)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Zur Erhaltung der pflanzlichen Artenvielfalt auf Alpweiden sollte die Verwendung alpfernder Dünger eingeschränkt werden. Verschiedene Erhebungen beweisen, dass die pflanzliche Artenvielfalt wegen der verstärkten Stickstoffdüngung auf vielen Alpen abnimmt. Die bessere Erschliessung der Alpen führt leider dazu, dass vermehrt betriebsfremde Dünger ausgebracht werden. Aus diesem Grunde hat die Landsgemeinde des Kantons Glarus nicht nur die N-Dünger verboten, sondern ein generelles Verbot für die Verwendung von alpfernden Düngern erlassen.

Der Bund und einige Kantone richten jährlich namhafte Söm-

## **Postulat Segmüller Förderung der Lehre im Bereich Alternativenergien**

### **Postulat Segmüller Energies de substitution. Développement de l'enseignement**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	90.817
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.12.1990 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2447-2447
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 361

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.